

Newsletter der Informationsstelle

Bildungsauftrag Nord-Süd Nr. 118

EDITORIAL

15. Februar 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

75 Millionen Kinder und Jugendliche in Krisen- und Konfliktgebieten gehen nicht zur Schule. Mit der diesjährigen Aktion „Weltklasse! Bildung darf nicht warten“ macht die Globale Bildungskampagne (GBK) auf dieses Problem aufmerksam und fordert Politiker/-innen zum Handeln auf. Sie sollen dafür sorgen, dass Bildung in Krisen und Konflikten in der deutschen Außen- und Entwicklungspolitik einen hohen Stellenwert erhält und auch mehr Geld in Bildungsförderung fließt. Dabei ruft die GBK Lehrer/-innen und Schüler/-innen dazu auf, sich an der Weltklasse!-Aktion zu beteiligen, die vom 24. April 2017 bis zu den Sommerferien läuft. Möglichkeiten des Engagements sind beispielsweise das Verfassen von Briefen an Politiker/-innen oder die Berichterstattung über Bildungsungerechtigkeit. Zudem bietet die GBK auf ihrer [Webseite](#) Aktionsmaterialien für den Unterricht an, die das Thema „Bildung in Krisen und Konflikten“ für den Schulunterricht aufbereitet und Ideen für Aktionen liefert.

Außerdem möchte die Informationsstelle auf die [Internationale Woche gegen den Rassismus](#) (13. bis 26. März 2017) aufmerksam machen. Unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ fordert der Interkulturelle Rat bundesweit dazu auf, sich an der Aktionswoche zu beteiligen und ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Auf der [Homepage](#) ist es möglich, Informations- und Mobilisierungsmaterial zu bestellen und eigene Veranstaltungen bekannt zu machen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellen-Teams
Stefanie Heise

INHALTSVERZEICHNIS

Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

Bund: Online-Konsultationsprozess zum Nationalen Aktionsplan BNE

Baden-Württemberg: Veranstaltungsreihe „17 Ziele an 17 Orten: Die Globalen Nachhaltigkeitsziele“

Bayern: Finanzierung von Unterrichtsmaterialien in Flüchtlingscamps im Nord-Irak

Berlin und Brandenburg: Koloniale Spuren und ihre Bedeutung für das Globale Lernen

Hessen: Fachtagung „Nachhaltigkeit Lernen in Hessen“

Mecklenburg-Vorpommern: Runder Tisch Entwicklungszusammenarbeit 2017

Mecklenburg-Vorpommern: Workshop „Wer arbeitet für unseren Wohlstand?“

Nordrhein-Westfalen: Auftaktveranstaltung zur neuen BNE-Agentur

Nordrhein-Westfalen: Fortbildungen im Rahmen des Projekts „Einfach ganz ANDERS“

Saarland: „SaarlandÜberMorgen“ – Vorstellung von saarländischen Nachhaltigkeitsinitiativen

Schleswig-Holstein: Abschlussveranstaltung der Reihe „17 Ziele – 17 Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung“

Thüringen: Neue Runde zur Weiterbildung „Referent/-in Globales Lernen“

Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

Portal Globales Lernen: Neuer Fokus zu den Sustainable Development Goals (SDG)

Bildungs- und Aktionstasche für faire Supermärkte

Sammelband: BBNE auf dem Weg in den (Unterrichts-)Alltag

Zeitschrift NORRAG News zum Thema „Education, Training and Agenda 2030“

Film: Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Portal der Länder: Neuer Beitrag der Rubrik „Im Fokus“ – SDG Nr. 4 und das Engagement des Saarlands

Jugendblog: Eine Welt Bla Bla

Förderprogramm „Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft“

Neuer Freiwilligendienst für Expert/-innen „Weltdienst 30+“

Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen

Portal Globales Lernen: Newsletter zu Geschlechterrollen und -perspektiven in der Einen Welt

Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

I N H A L T E

Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

Bund: Online-Konsultationsprozess zum Nationalen Aktionsplan BNE

Zwischen dem 15. Februar und dem 15. März 2017 wird es möglich sein, sich am Online-Konsultationsprozess zum Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu beteiligen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im September 2015 im Rahmen des Weltaktionsprogramm BNE eine Nationale Plattform BNE ausgerufen. An die Nationale Plattform schließen sich sechs Fachforen als zentrale Gremien an. Sie gliedern sich entlang der Bildungskette: frühkindliche Bildung, Schule, berufliche Bildung, Hochschule, informelles und non-formales Lernen/Jugend sowie Kommunen. Die Foren bündeln die Fachkompetenzen zum jeweiligen Thema. Mit Hilfe dieser Fachforen wurde der Nationale Aktionsplan BNE erstellt, der Zielsetzungen und Maßnahmen beinhaltet, wie das Weltaktionsprogramm BNE (2015-2019) in Deutschland umgesetzt werden kann. Die Zielsetzungen werden nun ab dem 15. Februar bis zum 15. März zum Online-Konsultationsprozess freigegeben. Bis dahin können interessierte Bürger/-innen und das BNE-Fachpublikum zu den Zielen der Fachforen Umsetzungsmaßnahmen vorschlagen und die Ziele über eine Ampel bewerten. Sie werden unter www.in-aktion.bne-portal.de zu finden sein. Der Aktionsplan wird im Sommer 2017 verabschiedet.

Info: Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK), Geschäftsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung, Langwartweg 72, 53129 Bonn, Tel.: 0228/6884440, bne@unesco.de, www.in-aktion.bne-portal.de, www.bne-portal.de

Baden-Württemberg: Veranstaltungsreihe „17 Ziele an 17 Orten: Die Globalen Nachhaltigkeitsziele in Baden-Württemberg“

Mit einer Veranstaltung zu je einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – den Sustainable Development Goals (SDG) – an 17 unterschiedlichen Orten in Baden-Württemberg rückt das Eine-Welt-Promotor/-innenprogramm die Ziele und Themen der von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in den Blick. Die Umsetzung der Ziele im Sinne einer nachhaltigen, global gerechten Entwicklung braucht eine breite Unterstützung auch vor Ort. Beginnend mit einer Auftaktveranstaltung auf der Messe Fair Handeln vom 20. bis 23. April 2017 bis zum Abschluss auf der Bundesgartenschau im April 2019 informieren und motivieren die 17 Veranstaltungen Menschen auf ganz unterschiedliche Arten, globalen Herausforderungen mit aktivem Engagement in Politik und Gesellschaft zu begegnen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Info: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) e. V., Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart, Tel.: 0711/66487360, info@deab.de, www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de, www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de/web/cms/front_content.php?idcat=258&lang=1&client=1

Bayern: Finanzierung von Unterrichtsmaterialien in Flüchtlingscamps im Nord-Irak

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt ein UNICEF-Projekt zur Versorgung mit Unterrichtsmaterialien, das 2.500 Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren in den Flüchtlingscamps in Debaga im Nordirak (Provinz Erbil) zugutekommt. Wie Europaministerin Dr. Beate Merk berichtet, decken die Mittel von 100.000 Euro unter anderem auch spezielle Trainingsmaßnahmen von Lehrer/-innen für die besonderen psychologischen Anforderungen vor Ort ab. Die Europaministerin hatte die Flüchtlingscamps in Debaga im vergangenen Juli besucht und dabei mögliche Hilfsmaßnahmen ausgelotet. Bayern hatte die Summe von 433.000 Euro für den Bau dringend benötigter Wasserleitungen zur Verfügung gestellt. Die Staatsregierung hatte daraufhin Ende Juli 2016 ein Sonderprogramm zur Schaffung von „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“ beschlossen. Damit stellt sich Bayern der Verantwortung, die Situation von Flüchtlingen und Migrant/-innen in ihrer Heimat oder deren unmittelbaren Nachbarländern zu verbessern. Weitere Informationen gibt es in der [Pressemitteilung](#).

Info: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München, Tel.: 089/122220, direkt@bayern.de, <http://bayern.de/service/presse-2/presse>, <http://bayern.de>

Berlin und Brandenburg: Koloniale Spuren und ihre Bedeutung für das Globale Lernen

Am 21. Februar 2017 findet im Deutschen Historischen Museum und im Haus der Demokratie in Berlin die Fortbildung „[Koloniale Spuren in Mittel- und Ostdeutschland und ihre Bedeutung für das Globale Lernen](#)“ statt. Die Fortbildung beschäftigt sich mit Kolonialismus als Thematik für das Globale Lernen. Im Globalen Lernen werden meist entwicklungspolitischen Fragen wie globale Machtstrukturen, unfaire Welthandel oder ungerechte soziale Produktionsstandards in globalen Lieferketten thematisiert. Die historische Dimension spielt dagegen selten eine Rolle. Erfahrungsgemäß liegt das daran, dass nur sehr wenig Wissen zur kolonialen Vergangenheit vorhanden ist. Globale Zusammenhänge können nur bruchstückhaft in Ausschnitten vermittelt werden. Die Fortbildung möchte einen Beitrag leisten, diese Lücke zu schließen. Der Fokus liegt auf der Region Mittel- und Ostdeutschland (früheres Anhalt, Sachsen und Preußen). In der Fortbildung werden konkrete koloniale Spuren in dieser Region vorgestellt und aufgezeigt, wie diese im Globalen Lernen aufgegriffen werden können. Weitere Informationen sowie das Tagesprogramm und Anmelde-möglichkeiten finden Sie [hier](#). Die Veranstaltung ist gleichzeitig BREBIT-Akteurstreffen 2017.

Info: Carpus e. V., Straße der Jugend 33, 03050 Cottbus, Tel.: 0355/4994490, kontakt@carpus.org,
www.carpus.org/default.aspx?ID=&DetailID=350, www.carpus.org

Hessen: Fachtagung „Nachhaltigkeit Lernen in Hessen“

Auf der Fachtagung „[Nachhaltigkeit lernen in Hessen](#)“ am 8. März 2017 in Fulda wird Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als Antwort auf globale Herausforderungen behandelt. Aus der Perspektive unterschiedlicher thematischer Zugänge zur BNE vom Schwerpunktthema Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) über Umwelt- und Naturerziehung bis hin zum Lernbereich Globale Entwicklung werden Beispiele und Unterstützungsangebote für die Grundschule, die Sekundarstufen I und II sowie für die Berufliche Bildung vorgestellt und diskutiert. Dazu sind verschiedene Veranstaltungsformen geplant, wie z. B. eine Ausstellung, in der sich vielfältige Projekte, Organisationen sowie Institutionen präsentieren und Gelegenheit zum Austausch bieten. Außerdem sind 15 Workshops vorgesehen, die Raum für Projekte, Materialien und Ideen zur praktischen Umsetzung von Themen nachhaltiger Entwicklung schaffen. Ziel ist die Zusammenführung unterschiedlicher Ansätze und Beiträge zu einer gemeinsamen Dachmarke „Nachhaltigkeit lernen in Hessen!“. Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular finden Sie [hier](#). Veranstalter der Fachtagung ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, ausgerichtet wird sie von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e. V. (ANU).

Info: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e. V. (ANU), Frankfurter Str. 74, 65439 Flörsheim-Weilbach, Tel.: 06145/936361, kontakt@anu-hessen.de, www.anu-hessen.de, www.anu-hessen.de/7776.html?&fontsize=38696%20And%20char%28124%29%20%28Select%20Cast%252&print=0

Mecklenburg-Vorpommern: Runder Tisch Entwicklungszusammenarbeit 2017

Die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern hat zum diesjährigen Runden Tisch Entwicklungszusammenarbeit am 18. Januar 2017 eingeladen. Vertreter/-innen der Ministerien, des Städte- und Gemeindetages, des Landkreistages, des GIZ-Regionalbüros Nord, des Eine-Welt-Landesnetzwerkes sowie der Akademie für Nachhaltige Entwicklung nahmen teil. Ein Themenschwerpunkt war die Erarbeitung der in der Koalitionsvereinbarung des Landes vereinbarten Strategie für nachhaltige Entwicklung. Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf das Bund-Länder-Programm. Die Vertreterin der GIZ stellte das Projekt des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Vietnam im Bereich Bioenergieerzeugung vor. Ziel ist der Wissenstransfer zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Vietnam zur Einführung dezentraler, erneuerbarer Energiequellen in der Provinz An Giang. Die Landeskoordinatorin des Eine-Welt-Landesnetzwerkes gab einen Rückblick über die Entwicklungspolitischen Tage 2016 und der Fachpromotor für sozialverträgliche Beschaffung informierte u. a. über die Möglichkeiten der nachhaltigen Beschaffung von Textilien.



Bildungsauftrag
für die Zukunft

Info: Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Allgemeine Abteilung Medien und Internationale Angelegenheiten, Gemeinsame Verwaltungsbehörde für den EFRE, ESF und ELER, Schlossstr. 2-4, 19053 Schwerin, Ansprechpartner: Bernhard Schwarz, Tel.: 0385/5881361, bernhard.schwarz@stk.mv-regierung.de, www.regierung-mv.de/Landesregierung/stk, www.europa-mv.de

Mecklenburg-Vorpommern: Workshop „Wer arbeitet für unseren Wohlstand?“

Das Ökohaus e. V. Rostock bietet vom 23. bis 26. Februar 2017 einen Workshop mit dem Titel „Wer arbeitet für unseren Wohlstand?“ für Teamer/-innen und Interessierte an. Im Workshop werden neben Hintergrundwissen zu den weltweiten Produktionsbedingungen von IT-Produkten und Textilien auch viele Methoden für die Arbeit mit Schulklassen vermittelt. Die Teilnehmer/-innen bekommen dazu das Handwerkszeug, mit dem sie selbst Projekttag zu den Themen Wertschöpfungsketten, Arbeitsbedingungen im Globalen Süden und Handlungsoptionen vor der eigenen Haustür durchführen können. Das Programm des Workshops beginnt am 23. Februar mit einer Detektivtour, auf die am 24. Februar der thematische Einstieg zu Methoden und IT-Produkten erfolgt. Am 25. und 26. Februar finden schließlich pro Tag ein Themenblock zu IT-Produkten und Textilproduktion statt. Begleitend zum Workshop steht zudem eine Ausstellung zur Ressourcengerechtigkeit zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bei Nora Klein unter der Tel.: 0381/454409 oder per Mail möglich.

Info: Ökohaus e. V., Hermannstr. 36, 18055 Rostock, Ansprechpartnerin: Nora Klein, Tel.: 0381/454409, weiterbildung@oekohaus-rostock.de, www.oekohaus-rostock.de/arbeit, www.oekohaus-rostock.de

Nordrhein-Westfalen: Auftaktveranstaltung zur neuen BNE-Agentur

Nach der Verabschiedung der „Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016–2020)“ wird die BNE-Agentur NRW in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) neu aufgebaut. Hier soll sie die guten Partnerschaften der NUA zu den verschiedenen BNE-Aktiven in NRW nutzen, um die Umsetzung der BNE-Strategie zu unterstützen. Am 1. März 2017 findet die Auftaktveranstaltung zur neuen BNE-Agentur NRW in Recklinghausen statt. Dort präsentiert sich die Agentur der Öffentlichkeit. Arbeitsfelder, Projekte, Unterstützungsangebote und Kooperationsmöglichkeiten werden vorgestellt. Darüber hinaus berichten BNE-Akteur/-innen über ihre Ansätze zum Aufbau von Bildungspartnerschaften. Anmeldungen sind unter Angabe der Veranstaltungsnummer 238-17 unter poststelle@nua.nrw.de möglich. Das gesamte Programm und weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

Info: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), BNE-Agentur NRW, Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen, Tel.: 02361/3050, poststelle@nua.nrw.de, www.zukunft-lernen-nrw.de, www.nua.nrw.de

Nordrhein-Westfalen: Fortbildungen im Rahmen des Projekts „Einfach ganz ANDERS“

Das Projekt „Einfach ganz ANDERS“ bietet zahlreiche Workshops und Fortbildungen für Multiplikator/-innen, Lehrkräfte und Interessierte, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren pädagogischen Alltag integrieren wollen. Am 30. März z. B. findet die Fortbildung „BNE-praktisch: Training zu aktivierenden Methoden zur Förderung jungen Engagements“ in Düsseldorf statt, in der es um die Frage geht, wie Themen der Nachhaltigkeit in den pädagogischen Alltag integriert werden können und wie damit verbundene Zusammenhänge jugendgerecht vermittelt werden können. Schon im Workshop „Inklusion im Globalen Lernen - Ein Projekttag in einer inklusiven Klasse! Möglichkeiten und Barrieren“ am 29. April 2017 in Düsseldorf wird ein Blick auf das Thema Inklusion im Schulalltag geworfen. Der Workshop bietet Raum zum Erfahrungsaustausch anhand von kollegialem Coaching. Gemeinsam werden Ideen zum Umgang mit inklusiven Klassen und Lösungsansätze erarbeitet, Hemmungen genommen und Barrieren aus dem Weg geräumt. Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der [Homepage](#) des Projekts.

Info: Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BUNDjugend NRW), Paradieser Weg 19, 59494 Soest, Ansprechpartnerin: Maike Bannick, Tel: 02921/3193295, maike.bannick@bundjugend-nrw.de, <http://einfachganzanders.de>

Saarland: „SaarlandÜberMorgen“ – Vorstellung von saarländischen Nachhaltigkeitsinitiativen

Unter dem Titel „SaarlandÜberMorgen“ findet am 2. März 2017 im Rahmen der Nachhaltigkeitskampagne „Verantwortung und Nachhaltigkeit. Mach mit!“ im Saarland eine Veranstaltung zur Vorstellung und Vernetzung zahlreicher saarländischer Nachhaltigkeitsinitiativen statt. Dabei sollen regionale Initiativen, Projekte, Geschäftsmodelle und Geschäftsideen aus verschiedenen Bereichen (insb. Social Entrepreneurship, NRO und Wissenschaft) vorgestellt werden, die sich allesamt dem Gedanken der Nachhaltigkeit verschrieben haben. Im Anschluss ist eine Podiumsdiskussion, unter anderem mit Beteiligung von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, vorgesehen. Weitere Informationen sowie das detaillierte Programm gibt es [hier](#). Die Kampagne „Verantwortung und Nachhaltigkeit. Mach mit!“ wurde 2014 von der saarländischen Landesregierung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer ins Leben gerufen. Die praktische Durchführung übernahm das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES) im Jahr 2016.

Info: Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. (NES), Haus der Umwelt, Evangelisch-Kirch-Str. 8, 66111 Saarbrücken, Ansprechpartnerin: Nora Vargas, Tel.: 0681/9385235, nora.vargas@nes-web.de, [www.nes-web.de/aktuelles/aktuelles-detail/?tx_ttnews\[tt_news\]=381&cHash=84e052d5164331a62bb74821f2170238](http://www.nes-web.de/aktuelles/aktuelles-detail/?tx_ttnews[tt_news]=381&cHash=84e052d5164331a62bb74821f2170238), www.nes-web.de

Schleswig-Holstein: Abschlussveranstaltung der Reihe „17 Ziele – 17 Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung“

Am 7. März 2017 organisiert der Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI) eine Diskussionsveranstaltung mit Bürgerdialog in Kiel zum Thema „Ein Jahr Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen – Was ist passiert?“. Diese Veranstaltung wird die Veranstaltungsreihe „17 Ziele – 17 Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung in Schleswig-Holstein“ abschließen. Die Veranstaltungsreihe hatte zum Ziel, die Diskussion zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen in Schleswig-Holstein voranzutreiben und inhaltliche Schwerpunkte als Forderungen zu der Landtagswahl im Frühjahr 2017 im politischen Diskurs Schleswig-Holsteins auf die Agenda zu setzen. Anlässlich der Landtagswahl am 7. Mai 2017 soll es die Möglichkeit geben, Fragen direkt an die entwicklungspolitischen Sprecher/-innen der jeweiligen Fraktionen im Landtag zu stellen. Näheres zu der Abschlussveranstaltung gibt es unter diesem [Link](#).

Info: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. (BEI), Walkerdamm 1, 24103 Kiel, Ansprechpartnerin: Katrin Kolbe, Tel.: 0431/67939902, katrin.kolbe@bei-sh.org, www.bei-sh.org/veranstaltungen.html, www.bei-sh.org

Thüringen: Neue Runde zur Weiterbildung „Referent/-in Globales Lernen“

Im Jahr 2017 bietet das Eine Welt Netzwerk Thüringen erneut eine Weiterbildung als [Referent/-in für Globales Lernen](#) an. Im Rahmen des Projektes Thüringer Entwicklungspolitische Bildungstage (thebit) können interessierte Personen in der Weiterbildung wichtige Themen wie Globalisierung, Nachhaltigkeit, Werte und Vielfalt vertiefen. Die Weiterbildung setzt sich aus einem Einführungs- und zwei Vertiefungsseminaren zusammen, in denen neben der Kompetenzvermittlung projektorientiertes Lernen, kooperatives und selbstorganisiertes Lernen vermittelt wird. Zudem sind interaktive Methoden, Rollen- und Planspiele sowie entwicklungspolitische Spiele als Seminarinhalt vorgesehen. Das Einführungsseminar wird vom 9. bis 11. Juni 2017 in Jena stattfinden. Die Vertiefungsseminare „Sustainable Development Goals in der Entwicklungspolitischen Arbeit“ und „Mind-Behaviour Gap“ folgen jeweils am 16. Juli und 25. November sowie am 27. und 28. Oktober 2017 entweder in Jena oder Erfurt. Die Anmeldung kann bis zum 15. Mai 2017 [online](#) erfolgen.

Info: Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V., Kochstr. 1, 07745 Jena, Ansprechpartnerin: Maria Fronz, Tel.: 03641/2249951, thebit@ewnt.org, www.ewnt.de/index.php/projekte/projekt-news/108-zertifizierte-weiterbildung-zur-referentin-globales-lernen, www.ewnt.de

[zurück nach oben](#)

Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher

Portal Globales Lernen: Neuer Fokus zu den Sustainable Development Goals (SDG)

Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung - die Sustainable Development Goals (SDG) - werden in den nächsten Jahren ein wichtiger Referenzrahmen für die entwicklungspolitische Arbeit sein. Der neue Fokus dazu auf dem Portal Globales Lernen bietet Hinweise auf Unterrichtsmaterialien zu den Nachhaltigkeitszielen, interessante Aktionen und Projekte zu den SDG sowie Veranstaltungstipps und Fortbildungsmöglichkeiten. Das Portal Globales Lernen ist das zentrale Portal zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und wird redaktionell vom World University Service betreut.

Info: World University Service (WUS), Redaktion Portal Globales Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK), Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611/9446170, service@globaleslernen.de, www.globaleslernen.de, www.globaleslernen.de/de/aktuelles/fokus-sustainable-development-goals

Bildungs- und Aktionstasche für faire Supermärkte

Die Christliche Initiative Romero (CIR) e. V. hat eine Bildungs- und Aktionstasche mit einer Vielfalt an Materialien rund um das Thema Supermärkte herausgegeben. Die Tasche umfasst vielfältige Materialien zur sozialen und ökologischen Verantwortung von Supermarktketten. Dazu zählt unter anderem eine umfangreiche DVD zur aktuellen Rolle von Supermärkten in der globalen Lebensmittelproduktion, die mit einer 35-seitigen Powerpoint-Präsentation, sechs Filmclips, sechs Fotoplakaten und zehn Methodenblättern ausgestattet ist. Zudem gibt es eine Werkmappe mit Hintergrund-Informationen und Aktionszeitungen zu Supermärkten und Discountern, Konsum und Orangensaft sowie Adbust-Broschüren zu Aldi und Lidl. Die Inhalte sind sowohl für die schulische als auch die außerschulische Bildungsarbeit geeignet und vielfältig einsetzbar. Die Tasche wurde aus wiederverwendeten Materialien und unter fairen Bedingungen in Vietnam produziert und kann für 15 Euro auf der Webseite des Vereins erworben werden.

Info: Christliche Initiative Romero (CIR) e. V., Schillerstr. 44a, 48155 Münster, Tel.: 0251/6744130, cir@ci-romero.de, www.ci-romero.de/material-publikationen/?no_cache=1, www.ci-romero.de

Sammelband: BBNE auf dem Weg in den (Unterrichts-)Alltag

Unter dem Titel „Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Weg in den (Unterrichts-)Alltag: Wie können Vernetzungsaktivitäten die Implementierung unterstützen?“ geben Andreas Fischer und Gabriela Hahn einen neuen

Sammelband zur Thematik Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) heraus. In dem Buch wird erörtert, welche Relevanz Netzwerke für die Verankerung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung haben. Aus unterschiedlichen theoretischen und projekt- sowie erfahrungsbezogenen Perspektiven werden Vernetzungsoptionen für den Alltag in Betrieb und Schule skizziert. Karl-Heinz Gerholz stellt beispielsweise einen Zusammenhang zwischen zivilgesellschaftlichen Bildungsnetzwerken und einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung dar, während Sören Schütt-Sayed auf das Bildungspersonal eingeht und erörtert, inwieweit eine Qualifizierung durch Vernetzung oder eine Vernetzung durch Qualifizierung hilft, eine berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung zu implementieren. Die Publikation kann für 18 Euro beim [Schneider Verlag Hohengehren GmbH](#) erworben werden.

Info: Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Wilhelmstr. 13, 73666 Baltmannsweiler, Tel.: 07153/945870, schneiderverlag@t-online.de, www.paedagogik.de/index.php?m=wd&wid=2914, www.paedagogik.de

Zeitschrift NORRAG News zum Thema „Education, Training and Agenda 2030“

Das Network for International Policies and Cooperation in Education and Training (NORRAG) bringt zweimal jährlich eine englische Publikation mit dem Titel [NORRAG News \(NN\)](#) heraus, die verschiedene Sammelbeiträge von bekannten Akteur/-innen zu den übergreifenden Themen Bildung, Ausbildung und Zusammenarbeit enthält. Ziel der NN ist es, spezifische Themen im Bereich Bildung, Ausbildung und Zusammenarbeit zu hinterfragen und den Zusammenhang von Debatten und dem aktuellen Diskurs herzustellen, um ihre Erkenntnisse als kurze, kritische und zeitgemäße Beiträge über größere Ereignisse, bedeutende Projekte und einflussreiche Publikationen zu veröffentlichen. Die aktuellste Ausgabe Nr. 54 mit dem Titel „[Education, Training and Agenda 2030 – What progress one year on?](#)“ ist im Dezember 2016 erschienen und bringt die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (SDG), mit Fokus auf dem SDG Nr. 4 zum Thema Bildung, in den Zusammenhang mit diesen Thematiken. Diese Ausgabe der NN kann kostenlos auf der Webseite des NORRAG als [PDF-Datei](#) heruntergeladen werden.

Info: Graduate Institute of International and Development Studies (IHEID), Post Box 136, Rue Rothschild 20, 1211 Geneva 21, Schweiz, Ansprechpartner: Michel Carton, michel.carton@graduateinstitute.ch, www.norrag.org, www.norrag.org/en/publications/norrag-news/online-version/education-training-and-agenda-2030-what-progress-one-year-on.html

Film: Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen

Die französische Umwelt-Dokumentation „[Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen](#)“ von Cyril Dion und Mélanie Laurent inszeniert das sonst eher düster dargestellte Thema Klimawandel mit einem anderen Ansatz. In dem Film geht es um viele

und positiv stimmende Lösungswege, wie dem Klimawandel entgegenzuwirken ist. Die Reise des Aktivisten Dion und der Schauspielerin Laurent führt durch zehn Länder, zu mutigen und kreativen Menschen. Wissenschaftler/-innen, Landwirt/-innen und Umweltschützer/-innen beantworten dabei die Frage „Wie geht es weiter?“ und liefern so Antworten auf die dringendsten Umweltfragen unserer Zeit. Mit dem César als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, avancierte der Film in den vergangenen Monaten in Frankreich zum Publikumsliebling und inspirierte bisher mehr als eine Millionen Zuschauer. UN Beauftragter für Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung David Nabarro äußerte sich zudem wie folgt über die Dokumentation: „Dieser Film sollte Teil der Ausbildung aller politischen Verantwortlichen weltweit sein“. Zu dem Film gibt es pädagogisches Material für Schulen und Universitäten, das begleitend herangezogen werden kann. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Info: Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG, Lamprechtstr. 11a, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021/150660, verleih@pandorafilm.com, www.tomorrow-derfilm.de, www.pandorafilm.de

Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien

[zurück nach oben](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Portal der Länder: Neuer Beitrag der Rubrik „Im Fokus“ – SDG Nr. 4 und das Engagement des Saarlands

Bildung ist der Schlüssel für die Weiterentwicklung einer Gesellschaft – und ist damit eines der wichtigsten Ziele der Sustainable Development Goals (SDG). Dabei gilt es, „inklusive, gerechte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle Menschen zu fördern.“ Das Land Saarland zeigt im [neuen Beitrag der Rubrik „Im Fokus“](#) auf dem Portal „[Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik](#)“, wie die Umsetzung des SDG Nr. 4 auf Länderebene in Deutschland gefördert werden kann. Das Portal der Länder stellt die entwicklungspolitische Ziele und Aktivitäten der 16 Deutschen Länder dar. In der Rubrik „Im Fokus“ wird anhand abwechselnder Schwerpunktthemen über

die Rolle des entwicklungspolitischen Engagements der Länder berichtet. Zurzeit stehen die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt.

Info: World University Service – Deutsches Komitee e. V., Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerin: Stefanie Heise, Tel: 0611/9446170, portal@wusgermany.de, www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/de/themen-und-trends/Im-Fokus, www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de

Jugendblog: Eine Welt Bla Bla

Der Blog www.EineWeltBlaBla.de der Redaktion Eine Welt Konferenz (EWIK) möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, sich mit Themen des Globalen Lernens zu beschäftigen. Dabei sollen Themenfelder der Nachhaltigkeit zielgruppengerecht aufgearbeitet und Projekte von Schüler/-innen authentisch vorgestellt werden. Die Zielsetzung dabei ist, Jugendlichen eine Plattform zu bieten, ihre Themen und Vorstellungen der Nachhaltigkeit publik zu machen und untereinander in einen regen Austausch zu gelangen. Dabei wird im Blog aktuell und genau informiert und den Zugang durch Sprache und Ästhetik erleichtert. Jugendliche und junge Erwachsene können sich zu Themen wie „Interkulturelles“, „Wirtschaft und nachhaltiger Konsum“ sowie „Politik und Zeitgeschehen“ informieren, aber auch selbst aktiv werden und Beiträge erarbeiten oder kommentieren. Der Blog ist unter dem folgenden [Link](#) aufrufbar.

Info: World University Service (WUS), Deutsches Komitee e. V., Redaktion Eine Welt Konferenz (EWIK), Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartnerinnen: Isabelle Bloedorn, Tel.: 0611/9446170, bloedorn@wusgermany.de, www.eineweltblabla.de, www.wusgermany.de

Förderprogramm „Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft“

Die „[Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft](#)“ ist ein Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung, das von der Stiftung Mitarbeit durchgeführt wird. Dabei sollen Projekte gefördert werden, die Brücken zwischen Lebenswelten bauen, indem sie zu einer lebendigen Nachbarschaft im Viertel oder in der Gemeinde beitragen. Auf diese Weise soll dafür gesorgt werden, dass Vielfalt zur Normalität wird. Neben interkulturellen Vorhaben soll so die Begegnung zwischen Jung und Alt, von Menschen mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher sexueller Orientierung und aus verschiedenen sozialen oder religiösen Lebensbereichen gefördert werden. Das Förderprogramm unterstützt ausgewählte Projekte mit bis zu 7.000 Euro für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis maximal zwei Jahren. Mit der finanziellen Förderung verbindet sich für die Projektverantwortlichen zudem die Möglichkeit, an einer Projektwerkstatt teilzunehmen, bei der sie Erfahrungen austauschen, sich von Expert/-innen beraten lassen und zur Weiterentwicklung des Programms beitragen

können. Die neunte Ausschreibungsrunde endet am 15. März 2017, Interessierte können sich ab sofort [hier](#) mit ihren Projektideen bewerben.

Info: Stiftung Mitarbeit, Ellerstr. 67, 53119 Bonn, Ansprechpartner: Timo Jaster, Tel.: 0228/6042412, jaster@mitarbeit.de, www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html, www.mitarbeit.de

Neuer Freiwilligendienst für Expert/-innen „Weltdienst 30+“

Ende Januar 2017 wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das neue Freiwilligendienst-Programm „[Weltdienst 30+](#)“ vorgestellt. Das neue Programm ist die junge Sparte des Senior Experten Service (SES), einer der größten deutschen Organisationen im Bereich des internationalen ehrenamtlichen Know-how-Transfers. Gemeinsam mit [weltwärts](#), dem Freiwilligendienst für junge Menschen, bietet das BMZ nun Freiwilligen vom Schulalter bis in den Ruhestand die Gelegenheit, über Lern- und Fachdienste Erfahrungen im Ausland zu sammeln beziehungsweise die eigene Expertise in einem Entwicklungs- oder Schwellenland einzubringen. Bisher konnten sich im Rahmen des SES vor allem ältere Menschen, die bereits im Ruhestand sind, mit ihrem Erfahrungsschatz und Know-how einbringen. Mit dem neuen Weltdienst 30+ können jetzt auch Jüngere ihr Wissen teilen. Bundesminister Dr. Gerd Müller: „Viele unserer Partnerländer brauchen heute ganz spezielle Expertise für ganz spezielle Herausforderungen. Und in Deutschland gibt es großartige Experten: zum Beispiel für Wasserversorgung, für Solaranlagen oder ökologischen Anbau, aber auch in der medizinischen Versorgung.“ Das Angebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen, die eine Auszeit im Beruf nutzen und sich im Ausland engagieren möchten. Der Entsendeprozess liegt in den Händen des SES. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sie auf der [Homepage vom SES](#).

Info: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Pressestelle, Stresemannstr. 94, 10963 Berlin, Tel.: 030/185352870, presse-kontakt@bmz.bund.de, www.bmz.de, www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2017/januar/170126_pm_011_Von-Deutschland-in-die-Welt-Mueller-stellt-Weltexpertenservice-Weltdienst-30-vor/index.jsp

Portal Globales Lernen: Aktuelle Aktionen

Weitere Informationen zu aktuellen Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen unter www.globaleslernen.de/de/aktionen

Portal Globales Lernen: Newsletter zu Geschlechterrollen und -perspektiven in der Einen Welt

Der monatliche Newsletter verweist auf Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Schwerpunkten und informiert über aktuelle Themen des Globalen Lernens. Die Anmeldung erfolgt kostenlos unter www.globaleslernen.de/de/newsletter/newsletter-anmeldung. Die Januar-Ausgabe des Newsletters behandelt das Thema „Geschlechterrollen und -perspektiven in der Einen Welt“.

[zurück nach oben](#)

Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite [Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#) informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute [Europäische Datenbank zum Globalen Lernen \(ENGLOB\)](#) bietet Organisationen des Globalen Lernens eine einmalige Möglichkeit, sich mit weiteren Akteur/-innen aus der Szene europaweit zu vernetzen. Mit der kostenfreien Registrierung der eigenen Organisation wird man Teil eines europäischen Netzwerks und verschafft sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa. Die viersprachige Datenbank ENGLOB finden Sie unter www.globaleducation.de.



Bildungsauftrag
für die Zukunft

Bereits abonniert? Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“ berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern.

Der Rundbrief kann kostenfrei abonniert werden und wird Ihnen postalisch zugestellt. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Schwerpunkte 2017

März 2017:

SDG Nr. 3: Gute Gesundheitsversorgung

Juni 2017:

SDG Nr. 4: Bildung für Alle

September 2017:

SDG Nr. 5: Gleichberechtigung der Geschlechter

November 2017:

SDG Nr. 6: Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen

Hier geht es zum
>> [Anmeldeformular](#)



EINE WELT OHNE HUNGER – EIN THEMA FÜR DAS GLOBALE LERNEN

von Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Täglich sterben 8.500 Kinder an Unterernährung – jeder zweite Sterbefall von Kindern geht auf Hunger zurück. Und nach wie vor gilt: Kein Menschenrecht wird so häufig verletzt wie das Recht auf Nahrung. Hunger ist nicht nur ein Verstoß gegen die Menschenwürde, er ist auch eines der größten Entwicklungshemmnisse. Wo Menschen vom Hunger geschwächt sind, verlaufen harmlose Krankheiten mitunter tödlich, sinken Produktivität und Wirtschaftskraft. Hunger trägt zu Flucht und Vertreibung, zu Hoffnungslosigkeit und Gewalt bei.

Immerhin hat die Weltgemeinschaft erfreuliche Fortschritte im Kampf gegen den Hunger gemacht: Im Jahr 1991 hungerte in Entwicklungsländern noch fast jeder Vierte, bis 2015 ging diese Rate auf 13 Prozent zurück. Aber trotzdem sind die Zahlen weiterhin viel zu hoch. Fast 800 Millionen Menschen weltweit haben nicht genug zu essen, noch einmal etwa 1,2 Milliarden leiden an verstecktem Hunger: Die aufgenommene Nahrungsmenge ist ausreichend, der Körper dennoch mangelernährt, ihm fehlen lebenswichtige Nährstoffe und Vitamine.

Die im Herbst 2015 in New York verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hat das Thema Ernährung daher zu Recht sehr prominent platziert. Erstmals in der Menschheitsgeschichte haben wir es in der Hand, den Hunger in den kommenden 15 Jahren zu besiegen – so wie es in Ziel 2 der Agenda 2030 festgeschrieben ist: „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit



„Erstmals in der Menschheitsgeschichte haben wir es in der Hand, den Hunger in den kommenden 15 Jahren zu besiegen – so wie es in Ziel 2 der Agenda 2030 festgeschrieben ist: „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.“

und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“.

Ich bin fest überzeugt, dass eine Welt ohne Hunger möglich ist. Die Erde könnte jetzt schon zehn Milliarden Menschen ernähren, wenn wir es nur richtig anstellen. Unsere natürlichen

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON
World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e.V.
Informationsstelle „Bildungsauftrag Nord-Süd“
Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
Tel. 0611/9446770, Fax 0611/446489
infostelle@wusgermany.de, www.wusgermany.de

REDAKTION
Stefanie Heise, Andrea Peters, Sabine Rosier
GESTALTUNGSKONZEPT & ILLUSTRATION
Halke Boller (verantwortlich), Jing Dünisch
ansicht Kommunikationsagentur
www.ansicht.com

NACHDRUCK
unter Quellenangabe erwünscht.
Um Zusendung von Belegexemplaren wird gebeten. Hinweise und Rezensionsexemplare sind erwünscht.

ISSN 1430-5488

GEFÖRDERT DURCH
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltsymbol Blauer Engel, Bezug frei.

Für den Inhalt der Beiträge ist allein der WUS verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber des WUS wieder.

Abonnement-Bedingungen

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an infostelle@wusgermany.de oder auf der [Homepage](#) erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

IMPRESSUM

World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611/9 44 61 70

Telefax 0611/44 64 89

infostelle@wusgermany.de

www.informationsstelle-nord-sued.de

Sie finden uns auch in den sozialen Medien:

 Facebook  Twitter

NEWSLETTER Nr. 118/2017

Redaktion:

Stefanie Heise

Andrea Peters

Sabine Roesler

Projekt gefördert von den Ländern:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie durch das



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung